

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

Source:

<http://www.tech-archive.net/Archive/German/microsoft.public.de.german.isaserver/2006-05/msg00385.html>

- *From:* "Jens Weibler" <Jtb@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx>
 - *Date:* Tue, 30 May 2006 21:02:51 +0200
-

ja, das die Firewall immer aktiv ist, habe ich auch schon bemerkt.
Imho ein Manko vom ISAServer wenn man nur einen Proxy haben will.

Wie gesagt, ich habe eine Firewall zur Verfügung, die mir mehr als ein ISAServer bietet.
Aber wir werden OT ;)

—
mfg
Jens

"Jens Mander" <[jemand\[at\]kickikacki.de](mailto:jemand[at]kickikacki.de)> wrote in message
news:eAkfYH8gGHA.3496@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

nur zur info: wenn der isa dual-homed wäre, dann hättes du auch ein umfangreicheres proxy-regelwerk!
die "echte" firewall auf dem isa ist eh immer aktiv (auch im unihomed-zustand).
gerngeschehen,
jens mander...

"Jens Weibler" <Jtb@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx> schrieb im Newsbeitrag
news:eWLwCU2gGHA.3496@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

jaja, aber wir wollen den ISA nur als Proxy verwenden..
Für echtes Firewalling habe ich was anderes :)

Ich schau mal ob ich den Proxy auf SSL umstelle – nochmal danke für deine Hilfe!

—
mfg
Jens

"Jens Mander" <[jemand\[at\]kickikacki.de](mailto:jemand[at]kickikacki.de)> wrote in message
news:ebGD37ygGHA.5064@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

ich denke, es funktioniert so, wie es sollte.
:-)
deine clients stellen ihre cern-kompatiblen
webproxycientanfragen an
den isa, weil du ihre browserkonfigurationen angepasst hast
(isa:8080).
der isa würde diese requests jetzt stellvertretend (proxy) für
deine
clients ins inet schicken. die responses der webserver (ob nun
verschlüsselt oder nicht) gehen an die clients zurück.
in deinem fall gibt es "nur" eine weitere zwischenstation.
somit schickt dein isa die requests an den squid und bittet
jenen
wiederum als stellvertreter (proxy representative) zu agieren.
der squid geht also ins inet holt den krams ab (verschlüsselt
oder
unverschlüsselt je nach request) und gibt die inhalte dem isa
zurück.
der wiederum versorgt deine clients.
wenn deine clients jetzt einen https-request abschicken und
dieser auch
korrekt beantwortet wird und sie auf die passenden sites
zugreifen
können, dann ist eigentlich alles wunderbar. das der "interne"
webproxycientanfragen-verkehr bis hin zu den jeweiligen
proxys
verschlüsselt wird ist zumindest bei meinen kunden selten
der fall, da
diese strecken meistens eh geschützt sind.
möchtest du aber, das selbst die requests zum und zwischen
den proxys
verschlüsselt werden, dann müsstest du dies z.b. beim isa
über den port
8443 (default) initialisieren (achtung serverzertifikat nötig!).
aber ob
dein squid die anfragen via webverkettungsregel dann auch
verschlüsselt
entgegennehmen kann, kann ich dir nicht sagen.
(btw.: ein single-nic-isa ist wie mitm porsche mit maximal
30km/h über
die autobahn. hihi)
gruss, jens mander...

"Jens Weibler" <Jtb@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx> schrieb im
Newsbeitrag
news:uVosGnxgGHA.3956@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

ich dachte eigentlich, dass der ISA-Server den Webrequest auseinandernimmt und je nach Aufbau an den entsprechenden Port schickt..

Ich sehe, dass der ISA auf Port 80 ein HTTP-Connect an den Squid stellt..

Also bekommt der upstream-Proxy das nur auf die entsprechenden Ports angeliefert wie es der ISA wiederrum bekam? ok, dann ich klar, warum es nicht so funktioniert wie gewünscht :)

Danke!

--
mfg
Jens

"Jens Mander" <jemand[at]kickikacki.de>
wrote in message
news:eGcn1SxgGHA.4404@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

ah, jetzt ja.
du schickst die internen requests via 8080 für alle protokolle (http, https, ftp) an den isa. der wiederum schickt die requests dann an den upstream-proxy wie in der webverkettung eingestellt ist (in deinem fall 80).
es laufen also 3 protokolle (http, https, ftp) auf einem listener auf (8080) und von dort aus (isa) gehts gesammelt weiter an deinen upstream (80).
wenn du auf dem squid nachschaust, werden die nach extern gerichteten https-requests gestellt oder in http "umgewandelt"?!
was wird auf deinen downstream-clients

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

angezeigt, kommt der
connect
zustande via ssl oder nicht?!
gruss, jens mander...

"Jens Weibler"
<Jtb@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx>
schrieb im Newsbeitrag
news:uYZSnAygGHA.5096@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Hi,

Der Squid
lauscht auf
Port 21, 80
und 443..
Eingestellt
bei der
Webverkettung
sind 80 und
443 :(

Wobei ich
beim ISA
garnicht
weiß, wie
ich
FTP-Proxy-Anfragen
an einen
Upstream-Proxy
weiterleite..

--

mfg
Jens

"Jens
Mander"
<jemand[at]kickikacki.de>
wrote in
message
news:uWxG5nvgGHA.5096@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

komisch,
komisch.
soweit
ich
weiss
müsste
der

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

isa
standardmässig
die
requests
via
8080
an
den
upstream
weiterreichen.
es
sei
denn
du
hättest
den
port
in
der
webverkettung
geändert.
auf
welchem
port
nimmt
der
squid
denn
entgegen??
gruss,
jens
mander...

"Jens
Weibler"
<Jtb@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx>
schrieb

im
Newsbeitrag
<news:%23EB1bmgGHA.2208@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx>

Hi
Jens,

die
Einstellungen
für
die
Proxy-Rule
sind:

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

http-requests
"umgeleitet".
vielleicht
ist
dir
damit
geholfen?!
wenn
du
den
ssl-port
auf
dem
webproxy
einstellst
(eigenschaften
des
netzes
"intern",
registerkarte
"webproxy"),
dann
können
interne
clients
ihre
webproxyrequests
verschlüsselt
zum
isa
schicken.
aber
das
chaining
sollte
meiner
meinung
nach
nicht
davon
betroffen
sein.
gruss,
jens
mander...

"Jens
Weibler"
<Jtb@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx>
schrieb

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

im
Newsbeitrag
news:OKI7\$pmgGHA.764@xxxxxxxxxxxxxxxx

Hi
Jens,

gerade
das
habe
ich
eingrichtet.
Aber
eingehende
Proxyanfragen
(CONNECT)
landen
auf
Port
80
beim
upstream-proxy..

Kann
es
sein,
dass
ich
den
Proxy
auf
einen
SSL-Port
ansprechen
muss,
damit
er
es
auch
an
den
upstream
Proxy
als
SSL
weitergibt?

--
mfg
Jens

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

"Jens
Mander"
<jens.mander[at]kickikacki.de>
wrote
in
message
news:OAUAoBYgGHA.1276@xxxx

hast
du
eine
webverkettung
konfiguriert??
(isa-konsole
\
konfiguration
\
netzwerke
\
webverkettung)
um
die
requests
zu
deinem
upstream-proxy
weiterzuleiten?
falls
ja,
dann
kanns
du
in
dieser
jenen
welchen
den
port
angeben,
über
den
die
requests
weitergereicht
werden
sollen
(standard:
8080
und
8443).
gruss,

jens
mander...

"Jens
Weibler"
<Jtb@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx>
schrieb
im
Newsbeitrag
[news:%230Qu4s\\$eGHA.346](news:%230Qu4s$eGHA.346)

Hallo,

ich
habe
meinen
ISA2004-Server
in
der
Single
Network
Adapter
Konfiguration
und
benutze
einen
Upstream
Proxy
(Squid).
Da
alle
Requests
über
Port
80
nochmal
durch
die
Hardwarefirewall
gefiltert
werden
(was
auch
gut
so
ist),
müssen
SSL-Requests
vom

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

ISA
über
Port
443
rausgehen.
So
dachte
ich
auch,
dass
ich
es
eingestellt
habe
(Upstream
Server
SSL
Port)

Wenn
aber
nun
ein
interner
Client
eine
SSL-Seite
öffnet,
sendet
der
ISA-Server
den
Request
an
den
Upstream-Server
auf
Port
80
:(
Wieso
macht
er
das?
Und
wie
kann
ich
das
ändern?

Re: Web Chaining – Ausgehender Port für SSL

--
mfg
Jens